

	Vorwort	VII
1	Problemstellung und Erkenntnisinteresse	1
1.1	Integration von Allgemein- und Berufsbildung als Thema aktueller Bildungsreform	1
1.2	Methodische Reflexionen	5
1.3	Erkenntnisleitende Interessen und Aufbau der Arbeit	14
2	Ökonomisch-sozialer Wandel und Arbeitskraft seit den 60er Jahren	21
2.1	Technischer Fortschritt und die gesamtwirtschaftliche Entwicklung	23
2.1.1	Zur Begriffsbestimmung	23
2.1.2	Technischer Fortschritt und Verbesserungen der Produktionsbedingungen	25
2.1.3	Technischer Fortschritt und Freisetzung der Arbeitskraft	30
2.1.4	Technischer Fortschritt und Kapitalbewegung	35
2.2	Technischer Fortschritt und die Entwicklung der Arbeitskraft	43
2.2.1	Sozialstruktur	44
2.2.2	Beschäftigtenstruktur	50

2.2.3	Berufsstruktur	54
2.2.4	Qualifikationsstruktur	64
3	Die Integration von Allgemeinbildung und Berufsbildung im Sekundarbereich II	83
3.1	Sachstandsanalyse integrierter Ober- stufensysteme in den einzelnen Län- dern und Auswahl der untersuchten Konzepte	83
3.2	Der Primat differenzierter Bildungs- organisation	92
3.2.1	Gewerkschaftliche Integrationsfor- derungen	92
3.2.2	Der Modellversuch "Obersberg" in Bad Hersfeld	108
3.2.3	Der Modellversuch "Kollegstufe NW"	117
3.2.3.1	Darstellung des Modellversuchs	119
3.2.3.1.1	Bildungstheoretische Prämissen und Intentionen	119
3.2.3.1.2	Kriterien der Didaktik	137
3.2.3.1.3	Die Stufenschule	147
3.2.3.2	Die Kollegstufe NW als Gegenstand bil- dungstheoretischer und -politischer Kontroversen	163
3.2.3.2.1	Zur Diskussion der bildungstheoreti- schen Prämissen und Intentionen	170
3.2.3.2.2	Die Wissenschaften - Voraussetzung der Didaktik?	181
3.2.3.2.3	Schwerpunktprofil und Obligatorik - ein bildungstheoretisches Dilemma?	186

3.2.3.3	Kritische Würdigung	194
3.2.3.3.1	Kritische Würdigung der bildungstheoretischen Prämissen und Intentionen	195
3.2.3.3.2	Kritische Würdigung der Didaktik	207
3.2.3.3.3	Kritische Würdigung der Stufenschule	215
3.2.3.4	Resümee	222
3.2.4	Die Empfehlung des Deutschen Bildungsrates	226
3.2.4.1	Ausgangspunkt und Zielsetzungen	227
3.2.4.2	Grundlinien der Neuordnung der Sekundarstufe II	229
3.2.4.3	Kritische Würdigung	236
3.3	Exkurs: Zur Bildungsqualität eines primär differenzierten Bildungssystems. Empirische Ergebnisse von "weiterführenden beruflichen Schulen"	245
3.4	Der Primat einheitlicher Bildungsorganisation	254
3.4.1	Der Modellversuch "Freie Waldorfschule Kassel"	254
3.4.1.1	Das Strukturmodell	257
3.4.1.2	Die bildungstheoretischen und -politischen Prämissen und Implikationen	265
3.4.1.3	Didaktik und Methodik	272
3.4.1.4	Kritische Würdigung	278
4	Umriss demokratischer Grund- und Spezialbildung im Sekundarbereich II und systemspezifische Widerstände und Perspektiven bei ihrer Realisierung	289

4.1	Sozialwissenschaftlich-pädagogische Argumente für eine neue Bildungs- qualität	290
4.2	Umriss einer demokratischen Gesamt- oberstufe	298
4.2.1	Differenzierte Einheit der Sekundar- stufe II	298
4.2.2	Kompetenzen der Lernenden als Ziel der Lernprozesse	304
4.2.3	Didaktische Grundsätze	305
4.2.4	Qualifikationen und Abschlüsse	312
4.2.5	Pluralität der Lernorte	314
4.2.6	Lernorganisation	314
4.2.7	Graphik einer demokratischen Gesamt- oberstufe	317
4.3	Systemspezifische Widerstände und Perspektiven bei der Durchsetzung eines demokratischen Bildungssystems	318
4.3.1	Die neue Bildungsqualität und die Hierarchie der Berufspositionen	319
4.3.2	Die neue Bildungsqualität und die soziale Ungleichheit	330
4.3.3	Qualifikationskampf und Demokrati- sierung der Gesellschaft	335
	Abkürzungsverzeichnis	342
	Literaturverzeichnis	343
	Lebenslauf	369